

# Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

## Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

### I.1) Namen und Adressen

#### Offizielle

**Bezeichnung:** Stadt Saalfeld/Saale  
**Postanschrift:** Markt 1  
**Postleitzahl:** 07318  
**Ort:** Saalfeld/Saale  
**NUTS:** Saalfeld-Rudolstadt (DEG01, NUTS 3)  
**Land:** Deutschland (DE)  
**Kontaktstelle(n):** Vergabestelle - Frau Frances Voigt  
**Telefon:** +49 3671-598218  
**Fax:** +49 3671-598159  
**E-Mail:** [vergabestelle@stadt-saalfeld.de](mailto:vergabestelle@stadt-saalfeld.de)  
**Hauptadresse:** <https://www.saalfeld.de/>

---

### I.3) Kommunikation

**Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:**

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=420595>

**Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:**

die oben genannten Kontaktstellen.

**Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:**

elektronisch via:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=420595>

---

### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

---

### I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

## Abschnitt II: Gegenstand

### II.1) Umfang der Beschaffung

#### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

**Bezeichnung:**

B281, Ausbau der Rudolstädter Straße in Saalfeld, Umbau Kreuzung mit Beulwitzer Straße, Bau km 0+141.75 bis Bau-km 0+985

**Referenznummer der Bekanntmachung:**

EU\_62/2021

#### II.1.2) CPV-Code

**Hauptteil:**

Straßenbauarbeiten (45233120)

#### II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

#### II.1.4) Kurze Beschreibung

Im Zuge des Ausbaus der Rudolstädter Straße - B281 - in Saalfeld/Saale sollen zwei Kreisverkehre entstehen.

Es handelt sich um vollständigen Straßenausbau mit

- Tief- und Straßenbau
- Gehwege, Radwege und Nebenanlagen
- Straßenbeleuchtung
- Freianlagen, Grünflächen
- ELT-Versorgung, Gas-Versorgung, Erdarbeiten
- Wasserversorgung (Erdarbeiten, Leitungsverlegung)
- Ent- und Versorgung Entwässerung (Erdarbeiten, Kanalverlegung)

#### II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

**Wert ohne MwSt.:**

6.750.000,00

**Währung:**

EUR Euro

#### II.1.6) Angaben zu den Losen

keine Aufteilung des Auftrags in Lose

---

## II.2) Beschreibung

### II.2.3) Erfüllungsort

**NUTS-Code:**

Saalfeld-Rudolstadt (DEG01, NUTS 3)

**Hauptort der Ausführung:**

BRD,

Freistaat Thüringen,

Landkreis Saalfeld-Rudolstadt,

07318 Saalfeld/Saale,

Zufahrt über B281 bzw. innerstädtische Verkehrswege - Rudolstädter Straße

### II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Straßenbau

- ca. 10.300 m<sup>3</sup> Erdabtrag inkl. best. FSS
- ca. 2.800 m<sup>3</sup> bituminöser Straßenaufbruch
- ca. 6.300 m Borde verschiedener Abmessungen und Material setzen
- ca. 2.000 m Rinnen mit verschiedenen Breiten setzen
- ca. 100 Stück Straßenabläufe (Neubau)
- ca. 50 Stück Schächte (Neubau)
- ca. 2.200 m Rohrleitungen Kanal-/Sickerleitungen verschiedene Durchmesser
- ca. 7.800 m<sup>3</sup> Frostschutzschichten für Straßen
- ca. 13.300 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht herstellen
- ca. 7.800 m<sup>2</sup> Asphaltbinderschicht herstellen
- ca. 1.150 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht herstellen
- ca. 2.200 m<sup>2</sup> Gussasphaltdecke herstellen
- ca. 275 m<sup>2</sup> Asphalttragdeckschicht herstellen

Gehbahn, Radwege und Nebenanlagen

- ca. 2370 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht 0/45 für Geh- und Radwege
- ca. 2270 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht AC 22 T N 70/100 - 8cm
- ca. 2270 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht AC 8 D N 70/100 - 3cm
- ca. 3180 m<sup>2</sup> Pflasterflächen für Gehbahnen - 8cm

Straßenbeleuchtung

- ca. 1 Stück Straßenbeleuchtungsschrank
- ca. 56 Stück Mastleuchten
- ca. 56 Stück Masthülsen
- ca. 6.000 m Kabel und Leitungen
- ca. 600 m<sup>3</sup> Kabelgraben

Ent- und Versorgung Entwässerung (Erdarbeiten, Kanalverlegung)

- ca. 11 m Mischwasserkanal DN 900 GFK (glasfaserverstärktem, ungesättigtem Polyesterharz)
- ca. 190 m Mischwasserkanal DN 800 GFK (glasfaserverstärktem, ungesättigtem Polyesterharz)

- ca. 222 m Mischwasserkanal DN 500 PP (Polypropylen)
- ca. 142 m Mischwasserkanal DN 315 PP (Polypropylen)
- ca. 15 m Mischwasserkanal DN 250 PP (Polypropylen)
- ca. 60 m Mischwasserkanal DN 200 PP (Polypropylen)
- Wasserversorgung (Erdarbeiten, Leitungsverlegung)
- ca. 820 m Wasserleitung DN 250 GGG (duktilen Gusseisen)
- ca. 42 m Wasserleitung DN 150 GGG (duktilen Gusseisen)
- ca. 66 m Wasserleitung DN 100 GGG (duktilen Gusseisen)
- Gasversorgung (Erdarbeiten)
- ca. 402 m Graben Einzelverlegung
- ca. 204 m Graben Parallelverlegung
- ELT-Versorgung
- ca. 1.000 m Kabelgraben (Erdarbeiten)
- ca. 430 m Kabelgraben (Erdarbeiten, Aufbruch-/Wiederherstellung)
- ca. 30 m Horizontalspülbohrarbeiten 4x DN 160
- ca. 260 m Kabelgraben Hausanschlüsse (Erdarbeiten, Aufbruch-/Wiederherstellung)
- Freianlagen, Grünflächen
- ca. 9.000 m<sup>2</sup> Vegetationstechnische Bodenbearbeitung
- ca. 3.000 m<sup>2</sup> Böschungssicherung mit Gewebe
- ca. 1.600 m<sup>3</sup> Baumgruben und Wurzelraum herstellen
- ca. 5.000 Stück Strauch- und Bodendeckerpflanzung
- ca. 106 Stück Bäume pflanzen
- ca. 3.500 m<sup>2</sup> Rasen- / Wiesenansaat
- 4 Jahre Entwicklungspflege

#### **II.2.5) Zuschlagskriterien**

**Die nachstehenden Kriterien:**

Preis

#### **II.2.6) Geschätzter Wert**

**Wert ohne MwSt.:**

6.750.000,00

**Währung:**

EUR Euro

#### **II.2.7) Laufzeit des Vertrags oder der Rahmenvereinbarung**

**Beginn:**

01.03.2022

**Ende:**

30.11.2023

#### **II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

**Varianten/Alternativangebote sind zulässig.**

## **II.2.11) Angaben zu Optionen**

### **Optionen:**

ja

### **Beschreibung der Optionen:**

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

Pauschalierungen im Erdbau sind nicht zulässig.

Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen.

## **II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

### **Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird:**

nein

## **II.2.14) Zusätzliche Angaben**

geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5,0 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 € ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3,0 % der Bruttoschlussrechnungssumme.

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

---

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

Zahlungsbedingungen gem. VOB/B

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

### **III.1) Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

**Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen**

siehe Vergabeunterlagen

### **III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

#### **Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des

Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen

Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das

ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern

sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn,

die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die

Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern)

durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger

Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine

Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

### **III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

#### **Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des

Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen

Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das

ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen

sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn,

die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die

Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen)

durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger

Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine

Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

---

### **III.2) Bedingungen für den Auftrag**

#### **III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### **IV.1) Beschreibung**

#### **IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

**Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen:**

nein

---

#### **IV.2) Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

**Tag:**

09.12.2021

**Ortszeit:**

10:00

##### **IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch (DE)

##### **IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

**Das Angebot muss gültig bleiben bis:**

18.02.2022

##### **IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

**Tag:**

09.12.2021

**Ortszeit:**

10:00

**Ort:**

§ 11 Abs. 4 VOB/A EU

Die Unternehmen übermitteln ihre Angebote, Teilnahmeanträge, Interessensbekundungen und Interessensbestätigungen in Textform mithilfe elektronischer Mittel.

**Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:**

§ 55 Abs. 2 VgV und § 14 Abs. 1 S. 1 VOB/A EU

Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

§ 11 Abs. 4 VOB/A EU

Die Unternehmen übermitteln ihre Angebote, Teilnahmeanträge, Interessensbekundungen und Interessensbestätigungen in Textform mithilfe elektronischer Mittel.

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

#### **VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist kein wiederkehrender Auftrag.

---

## **VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

### **VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

<b>Offizielle Bezeichnung:</b>	Thüringer Landesverwaltungsamt - Referat 250 Vergabekammer
<b>Postanschrift:</b>	Jorge-Semprún-Platz 4
<b>Postleitzahl:</b>	99423
<b>Ort:</b>	Weimar
<b>Land:</b>	Deutschland (DE)
<b>Telefon:</b>	+49 361-573321254
<b>Fax:</b>	+49 361-573321059
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:vergabekammer@tlvwa.thueringen.de">vergabekammer@tlvwa.thueringen.de</a> <a href="https://www.thueringen.de/th3/tlvwa">https://www.thueringen.de/th3/tlvwa</a>
<b>Internet-Adresse:</b>	<a href="https://www.thueringen.de/th3/tlvwa/vergabekammer/">/vergabekammer/</a>

### **VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

#### **Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen**

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs.1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird.

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt.
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

---

### **VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

19.11.2021